
Toyota startet die zweite Mirai-Generation

Toyota beginnt im November mit der Produktion der zweiten Generation des Mirai und erhöht gleichzeitig die Fertigungskapazitäten auf 30.000 Einheiten pro Jahr. Das vollständig neu entwickelte Modell soll dank eines optimiertes Brennstoffzellensystem und drei Wasserstofftanks mit insgesamt größerem Volumen ermöglichen eine bis zu 30 Prozent höhere Reichweite haben. Statt vier finden in der Limousine künftig fünf Personen Platz.

Auch wenn finale technische Daten noch ausstehen, der Preis steht bereits fest. Mit einem Einstiegspreis von 63.900 Euro wird der Mirai günstiger und förderfähig. Bereits in der Basisausstattung gibt es 19-Zoll-Leichtmetallräder, ein JBL-Soundsystem mit 14 Lautsprechern, Multimediasystem mit Navigation und 12,3-Zoll Display, Smart-Key-System, LED-Scheinwerfer und Sitzheizung vorne. Darüber rangiert der Mirai Executive (66.900 Euro) mit adaptiven Bi-LED-Scheinwerfern, Multi-LED-Blinkleuchten vorne, Privacy Glas, 360-Grad-Kamerasystem, Ambientebeleuchtung, Lenkradheizung, Sitzbezügen in Lederoptik und elektrisch verstellbarer Lenksäule.

In der Topausstattung Advanced (73.900 Euro) verfügt der neue Mirai über einen Einparkassistenten, schwarze 20-Zoll-Leichtmetallräder, Panoramadach, Head-up-Display, einen digitalen Innenspiegel, Sitzheizung auch hinten, Sitzbelüftung vorne und hinten und Drei-Zonen-Klimaautomatik. Zusätzlich ist der Mirai mit schwarzen Semianilin-Ledersitzen ausgestattet, die es auf Wunsch aufpreisfrei in einem hellen Farbton mit abgestimmter Armaturentafel und Zierapplikationen in Kupferfarbe gibt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota Mirai.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota Mirai.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota Mirai.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
